

# Öko-Energie Umweltfonds 1

Eine Investition in ökologisch sinnvolles Recycling

---

## Vom Joghurtbecher zur Energie



Nachtrag vom 01.03.2010 zum Verkaufsprospekt  
Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG vom 24.08.2009







## Nachtrag zum Verkaufsprospekt

Nachtrag Nr. 1 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG vom 01.03.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 24.08.2009 betreffend das öffentliche Angebot der kommanditistischen Vermögensanlage Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG



Die Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG gibt folgende eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 24.08.2009 der am 21.09.2009, von der BaFin zur Veröffentlichung gestattet wurde, bekannt:

Mit der Darstellung der Entwicklung des Fonds seit Auflage, den angepassten Zahlen sowie ergänzenden Erläuterungen soll der Transparenz- und Sicherheitsfaktor für Investoren erhöht werden.

Nachfragen von Investoren und institutionellen Investoren und externen Ratingagenturen wurden hierin verarbeitet bzw. berücksichtigt.

#### **Kalkulation zu konservativ?**

Unsere offensichtlich konservative Kalkulation (202 % prognostizierte Ausschüttung bis 2020) hat bei den Finanzberatern und -vermittlern als auch bei einer Ratingagentur (CHECK-Unternehmensanalyse) Verwunderung ausgelöst. Dies, weil die Kalkulation nach deren Ansicht doch zu sehr „hansesatisches Understatement“ verkörpert und damit die Bewerbung im Vergleich zu anderen ökologisch orientierten Angeboten erschwert.

Wir haben in diesem Nachtrag 1 die konservativ aufgebaute Kalkulation angepasst. Die neue, dem Platzierungsstand angepasste, zeitliche Planung wurde berücksichtigt. Auch haben wir, um der Realität etwas mehr zu entsprechen, die jährliche Steigerung des Verkaufspreises von 3 % auf 4 % erhöht. Die konservative Basis von 0,40 € je Liter verkauftem Produktöl wurde beibehalten.

Aus Sicherheitsgründen wurde der Verkaufspreis für die Anlagen in 2020 nicht mehr mit 50 %, sondern lediglich mit 40 % angenommen.

Gegenwärtig könnte der Verkaufspreis vor dem Hintergrund der geplanten Ausschüttungen hoher ausfallen. Begründung: die Anlagen sind für eine Laufzeit von mindestens 20 bis 25 Jahren ausgelegt. Somit ist der Ertrag für einen Investor bezogen auf einen Kaufpreis von unter 100 % ab 2020 als immer noch höchst lukrativ zu bezeichnen.

Man könnte zur Zeit auch einen höheren Ölpreis ansetzen. Da man aber nicht weiß wie nachhaltig der höhere Ölpreis ist, wird weiterhin mit dem im Prospekt kalkulierten Wert gerechnet. Die Ölpreise sind seit Auflage des Prospektes weiter gestiegen und selbst kritische Stimmen gehen inzwischen nach den recherchierten Informationen nicht mehr davon aus, dass der für den Fonds relevante sogenannte „Gasölpreis“ in absehbarer Zeit unter die 40 Eurocent-Marke je Liter fallen wird.

Die Sensitivitätsanalyse mit einem Anfangswert von 0,47 € je verkauftem Liter Produktöl ist daher ebenfalls, unter Berücksichtigung der oben genannten Annahmen, im Nachtrag enthalten.

## 1 Investitionsstand und Erlösplanung

Die aktuelle Lage an den Finanzmärkten hat das Anlageverhalten stark verändert.

Für Anleger sind die Themen „Sicherheit, Planbarkeit und Nachvollziehbarkeit“ wieder entscheidender geworden. Immerhin sollen die Rahmendaten für 2010 bereits wieder deutlich besser werden:

„Das Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) hat seine Prognose für das Wirtschaftswachstum in Deutschland im nächsten Jahr deutlich erhöht. Für 2010 rechnet das IWH nun mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 1,9 Prozent. Bislang hatten die Forscher mit einem Zuwachs um 0,9 Prozent gerechnet. ... 2011 rechnet das Institut mit einem Wachstum von 1,8 Prozent. Die Experten sprechen gleichwohl nur von einer „zögerlichen Erholung.“ (Quelle: 12.2009 boersen-zeitung.de)

Die Entwicklung und die Anforderungen haben die Geschäftsführung dazu veranlasst, bereits jetzt einen Nachtrag zum Verkaufsprospekt zu erstellen.

Dieser Nachtrag Nr. 1 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG vom 01.03.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 24.08.2009 betreffend das öffentliche Angebot der kommanditistischen Vermögensanlage Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG enthält aktualisierte Daten.

Der – wenn auch kurzen – bisherigen Entwicklung wird in diesem Nachtrag Rechnung getragen. Die Kalkulation wurde aufgrund dieser neugewonnenen Erkenntnisse neu erstellt. Auswirkungen auf den generellen Verlauf gibt es derzeit nicht, weil die Planungen mit einem deutlichen Zeitpuffer, was die Bestellung und Errichtung der Anlagen angeht, kalkuliert wurden.

Die Planung wurde den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Mit der Einwerbung des Emissionskapitals konnte entgegen der Planung erst Ende Oktober 2009 begonnen werden. In 2009 war somit aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes eine aktive Vermarktung durch Finanzberater und -vermittler nur noch sehr eingeschränkt möglich. Trotzdem konnte bis 31.12.2009 noch ein Betrag in Höhe von 347.500 € eingeworben werden. Die Planung wurde angepasst. Es wurde unterstellt, dass die Platzierung des Eigenkapitals bis zum 30.06.2011 läuft.

Wie Sie im Vergleich mit den bisherigen Zahlen entnehmen können, sind die Auswirkungen über den Zeitraum von elf Jahren marginal.

Lediglich im Jahr 2011, sofern unsere neue konservative Zeit-Planung greifen würde, würde eine geringere Ausschüttung erfolgen. Statt 8,5 % läge diese dann bei 4,35 %.

Über die gesamte Fondslaufzeit erhöht sich nunmehr unsere konservative Ausschüttungsprognose, da nunmehr geringere Produktionskosten in der Anfangsphase anfallen. Z. B. fallen die Personalkosten sowie die weiteren Kosten für die Betreibergesellschaft erst später an.

Außerdem wurde die Steigerung des Erlöspreises je Liter Produktöl mit nunmehr 4 % statt 3 % angenommen und somit den tatsächlichen, momentanen Steigerungen angepasst. Die tatsächlichen Marktverhältnisse in Bezug auf den aktuellen Erlöspreis je Liter Produktöl wurden in diesem Nachtrag als eine positive, die aktuellen Marktverhältnisse abbildende Sensitivitätsanalyse dargestellt.

Die für viele Marktteilnehmer wichtige CHECK-Unternehmensanalyse des renommierten Analysten Stephan Appel wurde, aufgrund der ausführlichen Recherchen zu diesem Thema, ebenfalls erst Anfang November 2009 fertiggestellt. Diese Analyse steht kostenlos als Informationsmedium zur Verfügung.

## 2 Analysen des Angebots durch Ratingagenturen

Die CHECK-Unternehmensanalyse hat das Angebot mit einer Gesamtbewertung von 1,85 für Rendite und Sicherheit bewertet. Die Nerb Werteanalysen hat das Konzept mit einer 1- bewertet. Die ausführlichen Bewertungen der bisherigen Analystenhäuser sind verfügbar. Im Januar 2010 ist nun noch ein weiterer Analyst mit seiner Bewertung fertig geworden. Somit kann der Fonds bereits heute mit drei Mal „sehr gut“ aufwarten.

Allerdings weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass diese natürlich kein Prospektbestandteil sind oder werden. Die Bewertungen haben informativen Charakter und können die Entscheidung, ob eine Investition für den Interessenten sinnvoll ist, unterstützen.

### 2.1 Plastikmüll: Hohe Aufmerksamkeit in der Presse

In Zeitungen und Zeitschriften als auch z. B. in einem Arte-Themenabend und, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Nachtrages, sogar im Kino (Plastic Planet) wird das Thema Plastikmüll thematisiert. Die Folgen der bisher überwiegend umweltunfreundlichen Verbrennung



oder Entsorgung sind schwerwiegend. Die von uns genutzte Technik ist die Lösung, um viele der Plastikabfälle umweltgerecht in ein hochwertiges Produktöl umzuwandeln.

#### Ökonomie trifft auf Ökologie

Das Interesse an dieser ökologisch wie ökonomisch sinnvollen Form des Recyclings ist durch die Thematisierung in der Presse erheblich gestiegen. Das ist gut für die Platzierungsgeschwindigkeit des Fonds und damit auch für die Umwelt.

Umweltschutz „Made in Germany“: die Chance, im Bereich der Technik des Kunststoff-Recyclings eine führende Rolle einzunehmen.

### 3 Genehmigungsverfahren

positive Haltung der Behörden

Ein wichtiger Punkt ist das Genehmigungsverfahren zum Betrieb der Anlagen am geplanten Standort im Rheinau-Hafen der Stadt Mannheim. Die Voranfrage wurde grundsätzlich sehr positiv aufgenommen.

Um die endgültige Genehmigung zu erhalten, wurde nun das Verfahren hierfür eingeleitet. Eine solche Prüfung beginnt mit den schriftlich einzureichenden Unterlagen im Zuge des für ein solches Projekt notwendigen Genehmigungsverfahrens.

**Fazit:** Einem positiven Bescheid steht nach dem Dafürhalten aller an diesem Gespräch Beteiligten nichts im Wege.

#### Grundstücks-Option wurde ausgeübt

Das Grundstück im Rheinau-Hafen wurde nun per Option gesichert. Die Optionsprämie liegt bei 0,50 € je Monat je m<sup>2</sup>. Das Gesamtgrundstück (Freifläche in der Rotterdamer Straße 28 – 35) beträgt 21.719 m<sup>2</sup>. Der uns zur Verfügung gestellte Auszug aus dem Bodengutachten enthält keine Hinweise auf Belastungen, die das Genehmigungsverfahren erschweren könnten.

Die Verhandlungen mit der Hafengesellschaft Mannheim (HGM) sind insofern positiv verlaufen, als dass die reguläre Miete erst ab Juli 2010 zu zahlen ist. Somit liegt der Fonds in seiner Kostenplanung für das Grundstück in 2010 bereits etwas besser als geplant.

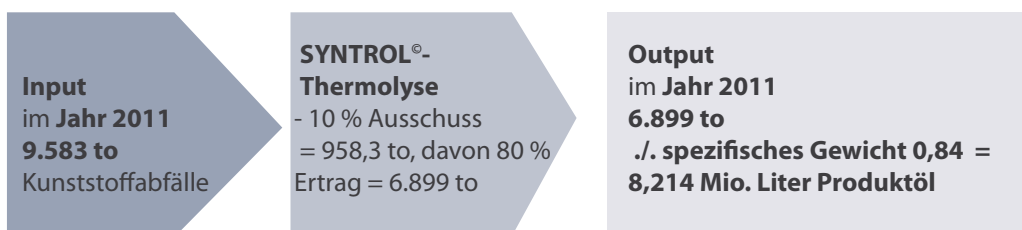
### 4 Die Planzahlen der Emittentin

Auf den folgenden Seiten (Seite 4 – 25) wurden die Planzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin aktualisiert.

- 4.1 Prospekt auf den Seiten 56 und 57 unter Punkt 6.3: Liquiditätsrechnung
- 4.2 Prospekt auf den Seiten 58 und 59 unter Punkt 6.4: Gewinn- und Verlustrechnung
- 4.3 Prospekt auf den Seiten 60 bis 62 unter Punkt 6.4.1: Anlegerbetrachtung
- 4.4 Prospekt auf den Seiten 64 bis 67 unter Punkt 6.5: Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin
- 4.5 Prospekt auf der Seite 69 unter Punkt 6.6: Sensitivitätsanalysen/Abweichungen von der Prognose



**Schematische Darstellung der SYNTROL®-Anlage /  
In- und Output  
im Jahr 2011**



**zu 4.1 Liquiditätsrechnung (Prognose)**

Eingeflossen sind ergänzende Erläuterungen zum Text auf Seite 56, hinsichtlich der Erläuterung der Umsatzprognosen.

**Output 2010 / 2011 / 2012**

Für das Jahr 2010 ist kein Output geplant.  
Für 2011 wurden 8,214 Mio. Liter an Output kalkuliert. Dieser Output setzt sich wie folgt zusammen: 9.583 to Input-Material. Davon 10 % an nicht verwertbaren (konvertierbaren) Stoffen abgezogen ergeben 8.625 to. Davon 80 % an Wirkungsgrad ergeben rund 6.899 to Output-Material. Dieser Wert ist durch das spezifische Gewicht von Öl zu teilen. 6.899 to  $\cdot$  0,84 ergibt 8,214 Mio. Liter an Output-Material. Dieser Wert ist zu multiplizieren mit 0,416 €. Dies ist die Kalkulationsbasis für 2011 (0,40 x 4 % Eskalation).

Ab dem Jahr 2012 ergibt sich folgende Berechnung: Vier Linien verarbeiten 20.000 to Inputmaterial. Das ergibt 14.400 to Outputmaterial. Umgerechnet in Liter (bei einer Dichte von 0,84) sind das rund 17,142 Mio. Liter Produktöl.

Der Gesamterlös errechnet sich wie folgt: 17.142.000 Liter x 0,432 € je Liter = 7.405.344 €

Die Marktpreisentwicklung für das Produktöl kann jedoch nicht zuverlässig vorausgesagt werden. Es handelt sich lediglich um Annahmen und Schätzungen.

Für die Erlöspreise wird eine Steigerung von 4 % p. a. angenommen.

**Prospekt Seite 57**

Ergänzende Erläuterungen zur Ertragsprognose. Die Betreibergesellschaft erhält eine Umsatzbeteiligung in Höhe von 5 Cent pro verkauften Liter Produktöl.

Die Aufschlüsselung der einzelnen Kostenpositionen der Angestellten der Betreibergesellschaft lautet wie folgt:

- Der Betriebsleiter wird zum 1. September 2010 eingestellt.
- Verwaltungskräfte: ab November 2010 eine halbe Kraft, ab 2011 eine volle Kraft
- Techniker/Anlagenführer: eine Kraft ab Dezember 2010, ab Mai 2011 zwei und ab März 2012 drei Kräfte
- Facharbeiter: ab Dezember 2010 eine Kraft und ab Mai 2011 zwei Kräfte
- Staplerfahrer/Hilfskräfte: ab Mai 2011 eine Kraft, ab September 2011 zwei Kräfte, ab Januar 2012 drei Kräfte, ab November 2012 vier Kräfte
- Für sonstige unvorhergesehene Einsätze wurde ein weiterer Mitarbeiter ab Januar 2011 geplant.
- Der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft wurde ab August 2010 kalkuliert.

**Prospekt Seite 57**

Ergänzende Erläuterungen zu den Produktionskosten.

Im ersten vollen Betriebsjahr ergeben sich Produktionskosten bei Gesamtkostenbetrachtung von 0,23 € je Liter. In den Folgejahren werden die Produktionskosten mit 3 % inflationiert.



#### 4.1 Liquiditätsrechnung (Prognose)

Die folgende Liquiditätsrechnung ersetzt die Liquiditätsrechnung im Prospekt auf den Seiten 56 und 57

Liquiditätsprognose in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.	Kapitaleinlage Kommanditisten	347.500	19.552.500	6.900.000	0	0	0	0
2.	Agio	17.250	977.625	345.000	0	0	0	0
3.	Umsatzerlöse	0	0	3.417.143	7.416.686	7.713.353	8.021.887	8.342.763
4.	Erlöse Input Rohstoffe	0	0	143.750	200.000	200.000	0	0
5.	Veräußerungserlös	0	0	0	0	0	0	0
6.	<b>Summe Mittelzuflüsse</b>	<b>364.750</b>	<b>20.530.125</b>	<b>10.805.893</b>	<b>7.616.686</b>	<b>7.913.353</b>	<b>8.021.887</b>	<b>8.342.763</b>
Mittelabflüsse								
7.	Anschaffungskosten/Gründungskosten:							
	Technische Anlagen/Immobilie	0	14.503.300	6.604.700	0	0	0	0
	Nebenkosten Gebäude	0	300.000	0	0	0	0	0
	Inbetriebsetzungskosten	0	0	0	0	0	0	0
	Planungs- und Projektkosten	20.000	280.000	0	0	0	0	0
	Gründungs- und Beratungskosten	58.950	3.323.925	1.173.000	0	0	0	0
	Eigenkapitaleinwerbung	20.000	0	0	0	0	0	0
	Frühzeichnerbonus	0	70.000	280.000	0	0	0	0
8.	laufende Kosten:							
	Kosten Input Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0
	Pacht inkl. Nebenkosten	0	41.042	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Personalkosten	0	89.200	492.815	688.446	751.407	773.949	797.168
	Geschäftsführungsvergütung p.h.G.	60.000	240.000	247.200	254.616	262.254	270.122	278.226
	Produktionskosten	0	3.860	334.353	584.312	601.841	619.896	638.493
	sonstige Kosten Fonds KG	153.780	435.483	260.305	264.430	268.679	273.055	277.563
	Vergütung an die Betreibergesellschaft	0	83.000	493.714	940.143	940.143	940.143	940.143
	Gewerbesteuer	0	0	0	302.995	372.603	382.459	424.655
9.	<b>Summe Mittelabflüsse</b>	<b>312.730</b>	<b>19.369.810</b>	<b>9.951.087</b>	<b>3.099.942</b>	<b>3.261.928</b>	<b>3.324.625</b>	<b>3.421.248</b>
10.	Liquidität auf Fondsebene	52.020	1.212.335	1.470.141	4.821.630	5.506.939	6.166.680	7.076.330
11.	Ausschüttungen an Kommanditisten in %	0,00 %	3,00 %	4,35 %	14,80 %	15,07 %	14,97 %	15,47 %
12.	Ausschüttungen an Kommanditisten in € einschließlich Kapitalrückzahlung	0	597.000	1.165.255	3.966.116	4.037.521	4.011.865	4.147.198
13.	Liquidität nach Ausschüttungen	52.020	615.335	304.886	855.514	1.469.418	2.154.815	2.929.132
14.	Schlussausschüttung an Anleger 41,55 %	0	0	0	0	0	0	0
15.	<b>Liquidität am Jahresende kumuliert</b>	<b>52.020</b>	<b>615.335</b>	<b>304.886</b>	<b>855.514</b>	<b>1.469.418</b>	<b>2.154.815</b>	<b>2.929.132</b>

2016	2017	2018	2019	2020	Summe
0	0	0	0	0	26.800.000
0	0	0	0	0	1.339.875
8.676.473	9.023.532	9.384.473	9.759.852	10.150.247	81.906.410
0	0	0	0	0	543.750
0	0	0	0	8.563.200	8.563.200
8.676.473	9.023.532	9.384.473	9.759.852	18.713.447	119.153.235
0	0	0	0	0	21.108.000
0	0	0	0	0	300.000
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	300.000
0	0	0	0	0	4.555.875
0	0	0	0	0	20.000
0	0	0	0	0	350.000
300.000	300.000	400.000	400.000	500.000	1.900.000
65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	691.042
821.083	845.715	871.087	897.219	924.136	7.952.226
286.573	295.170	304.025	313.146	322.540	3.133.871
657.648	677.378	697.699	718.630	740.189	6.274.299
282.206	286.988	291.914	296.987	302.213	3.393.604
940.143	940.143	940.143	940.143	940.143	9.038.000
422.499	468.391	500.731	723.723	1.983.751	5.581.807
3.775.151	3.878.785	4.070.598	4.354.848	5.777.971	64.598.724
7.830.454	8.907.118	10.017.599	11.164.197	19.947.127	54.554.511
15,18 %	15,68 %	15,89 %	15,49 %	32,88 %	162,78 %
4.068.083	4.203.394	4.258.407	4.152.545	8.810.741	43.418.125
3.762.371	4.703.724	5.759.192	7.011.652	11.136.386	11.136.386
0	0	0	0	11.136.386	11.136.386
3.762.371	4.703.724	5.759.192	7.011.652	0	0



#### 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose)

Die folgende Gewinn- und Verlustrechnung ersetzt die Gewinn- und Verlustrechnung im Prospekt auf den Seiten 58 und 59

Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose)		2009	2010	2011	2012	2013
1.	Umsatzerlöse	0,00	0,00	3.417.142,86	7.416.685,71	7.713.353,14
2.	Erlöse Input Rohstoffe	0,00	0,00	143.750,00	200.000,00	200.000,00
3.	Veräußerungserlös abzüglich Abgang Buchwert					
4.	<b>Gesamtleistung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.560.892,86</b>	<b>7.616.685,71</b>	<b>7.913.353,14</b>
5.	Inbetriebsetzungskosten		300.000,00			
6.	Planungs- und Projektkosten		0,00	0,00		
7.	Gründungs- und Beratungskosten	20.000,00	280.000,00	0,00		
8.	Eigenkapitaleinwerbung	58.950,00	3.323.925,00	1.173.000,00		
9.	Frühzeichnerbonus	0,00	70.000,00	280.000,00		
10.	Kosten Input Rohstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Marketingkosten/Pre-Opening	117.000,00	83.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
12.	Pacht inkl. Nebenkosten	0,00	41.041,67	65.000,00	65.000,00	65.000,00
13.	Personalkosten	0,00	89.200,00	492.814,83	688.446,12	751.407,17
14.	Geschäftsführungsvergütung p.h.G.	60.000,00	240.000,00	247.200,00	254.616,00	262.254,48
15.	Produktionskosten	0,00	3.860,00	334.352,70	584.311,90	601.841,25
16.	sonstige Kosten Fonds KG	56.780,00	352.483,00	236.305,00	240.430,15	244.679,05
17.	Vergütung an die Betreibergesellschaft	0,00	83.000,00	493.714,29	940.142,86	940.142,86
18.	<b>EBITDA</b>	<b>-312.730,00</b>	<b>-4.866.509,67</b>	<b>214.506,04</b>	<b>4.819.738,69</b>	<b>5.024.028,33</b>
19.	AfA Anlagen	0,00	0,00	974.323,00	2.127.500,00	2.127.500,00
20.	AfA Vorbehandlungsanlage	0,00	0,00	150.000,00	225.000,00	225.000,00
21.	AfA Immobilien	0,00	0,00	30.507,00	45.760,00	45.760,00
22.	<b>EBT</b>	<b>-312.730,00</b>	<b>-4.866.509,67</b>	<b>-940.323,96</b>	<b>2.421.478,69</b>	<b>2.625.768,33</b>
23.	Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	302.995,00	372.603,00
24.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-312.730,00</b>	<b>-4.866.509,67</b>	<b>-940.323,96</b>	<b>2.118.483,69</b>	<b>2.253.165,33</b>

Anmerkung: Ursprünglich wurde in Erwägung gezogen, eine Immobilie zu kaufen. Die Fondsgeschäftsführung hat sich jedoch entschlossen, ein Grundstück für die Anlagen zu mieten. Die Notarkosten und die Grunderwerbsteuer wurden aus Vorsichtsgründen deshalb in die sonstigen Kosten einbezogen, falls hier höhere Aufwendungen anfallen sollten.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
8.021.887,27	8.342.762,76	8.676.473,27	9.023.532,20	9.384.473,49	9.759.852,43	10.150.246,53	81.906.409,65
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	543.750,00
						8.563.200,00	8.563.200,00
						-1.845.653,00	-1.845.653,00
8.021.887,27	8.342.762,76	8.676.473,27	9.023.532,20	9.384.473,49	9.759.852,43	16.867.793,53	89.167.706,65
							300.000,00
							0,00
							300.000,00
							4.555.875,00
							350.000,00
0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	400.000,00	400.000,00	500.000,00	1.900.000,00
24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	440.000,00
65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	691.041,67
773.949,38	797.167,86	821.082,90	845.715,38	871.086,85	897.219,45	924.136,03	7.952.225,97
270.122,11	278.225,78	286.572,55	295.169,73	304.024,82	313.145,56	322.539,93	3.133.870,97
619.896,49	638.493,38	657.648,19	677.377,63	697.698,96	718.629,93	740.188,83	6.274.299,26
249.055,43	253.563,09	258.205,98	262.988,16	267.913,81	272.987,22	278.212,84	2.973.603,72
940.142,86	940.142,86	940.142,86	940.142,86	940.142,86	940.142,86	940.142,86	9.038.000,00
5.079.721,00	5.346.169,79	5.323.820,80	5.613.138,44	5.814.606,20	6.128.727,41	13.073.573,04	51.258.790,06
2.127.500,00	2.127.500,00	2.127.500,00	2.127.500,00	2.127.500,00	1.153.177,00	0,00	17.020.000,00
225.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00	75.000,00	0,00	1.800.000,00
45.760,00	45.760,00	45.760,00	45.760,00	45.760,00	45.760,00	45.760,00	442.347,00
2.681.461,00	2.947.909,79	2.925.560,80	3.214.878,44	3.416.346,20	4.854.790,41	13.027.813,04	31.996.443,06
382.459,00	424.655,00	422.499,00	468.391,00	500.731,00	723.723,00	1.983.751,00	5.581.807,00
2.299.002,00	2.523.254,79	2.503.061,80	2.746.487,44	2.915.615,20	4.131.067,41	11.044.062,04	26.414.636,06

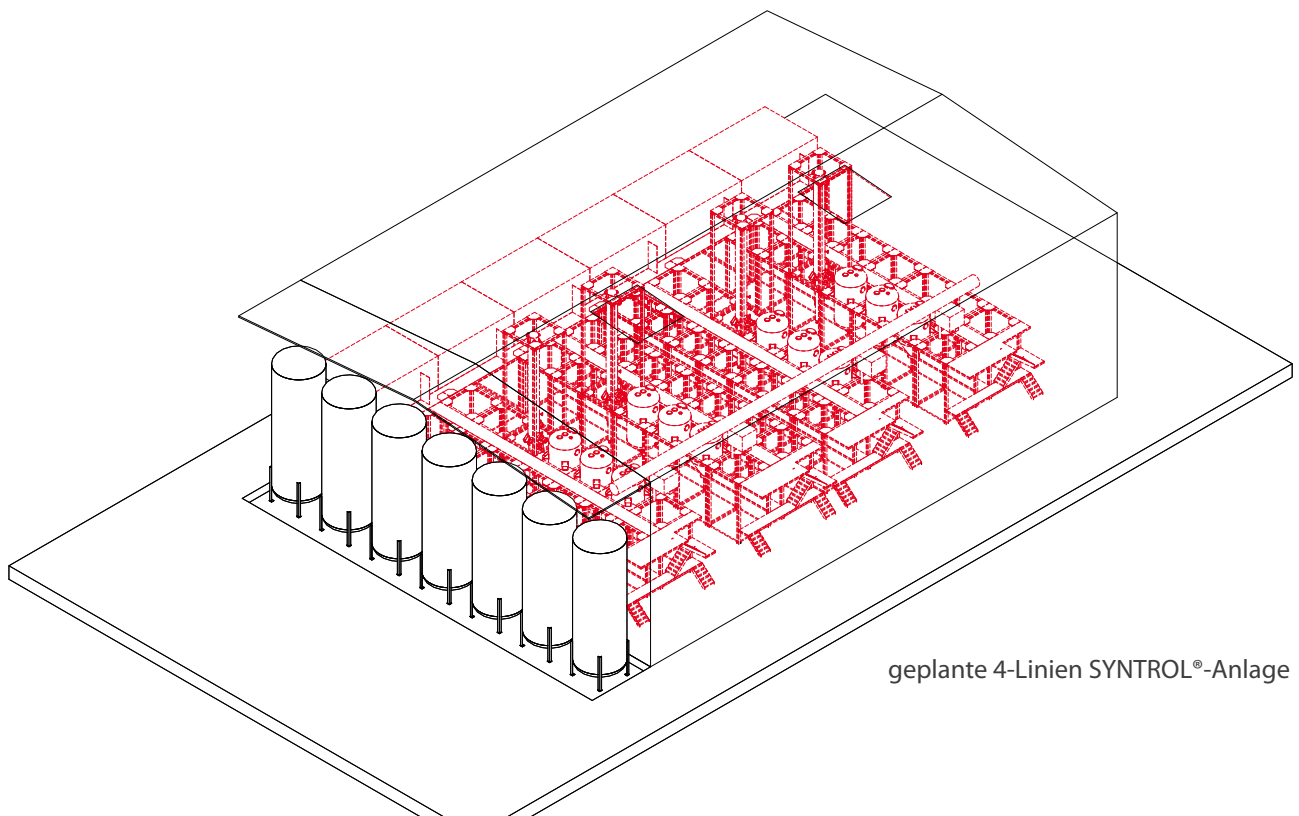


#### 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose)

Die folgende Gewinn- und Verlustrechnung ersetzt die Gewinn- und Verlustrechnung im Prospekt auf den Seiten 58 und 59

Ermittlung steuerliches Ergebnis (Prognose)						
Jahresüberschuss	-312.730,00	-4.866.509,67	-940.323,96	2.118.483,69	2.253.165,33	
Hinzurechnungen gemäß Fondserlass Pos. 5 – 8, Agio	215.950,00	3.946.925,00	1.173.000,00	0,00	0,00	
Abschreibung Hinzurechnung gem. Fondserlass	0,00	0,00	-533.587,50	-533.587,50	-533.587,50	
Hinzurechnung Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	302.995,00	372.603,00	
Steuerliches Ergebnis Standardanleger	- 96.780,00	- 919.584,67	- 300.911,46	1.887.891,19	2.092.180,83	
Hinzurechnung Geschäftsführungsvergütung	60.000,00	240.000,00	247.200,00	254.616,00	262.254,48	
Hinzurechnung Frühzeichnerbonus	0,00	70.000,00	280.000,00	0,00	0,00	
Hinzurechnung Treuhandvergütung/ Mittelverwendungskontrolle	23.500,00	69.650,00	93.800,00	93.800,00	93.800,00	
zu versteuern	-13.280,00	-539.934,67	320.088,54	2.236.307,19	2.448.235,31	
Ergebnis Standardanleger, davon 100.000/26.800.000	- 361,00	- 3.431,00	- 1.122,00	7.044,00	7.806,00	
Anrechnungsbetrag nach § 35 EStG (Messbetrag x 3,8)	0,00	0,00	0,00	261.677,50	321.793,50	
davon 100.000/26.800.000	0,00	0,00	0,00	976,00	1.200,00	

2.299.002,00	2.523.254,79	2.503.061,80	2.746.487,44	2.915.615,20	4.131.067,41	11.044.062,04	26.414.636,06
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.335.875,00
-533.587,50	-533.587,50	-533.587,50	-533.587,50	-533.587,50	-533.587,50	-533.587,50	-5.335.875,00
382.459,00	424.655,00	422.499,00	468.391,00	500.731,00	723.723,00	1.983.751,00	5.581.807,00
2.147.873,50	2.414.322,29	2.391.973,30	2.681.290,94	2.882.758,70	4.321.202,91	12.494.225,54	31.996.443,06
270.122,11	278.225,78	286.572,55	295.169,73	304.024,82	313.145,56	322.539,93	3.133.870,97
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
93.800,00	93.800,00	93.800,00	93.800,00	93.800,00	93.800,00	93.800,00	1.031.150,00
2.511.795,62	2.786.348,07	2.772.345,85	3.070.260,67	3.280.583,52	4.728.148,47	12.910.565,47	36.511.464,03
8.014,00	9.008,00	8.925,00	10.004,00	10.756,00	16.123,00	46.620,00	119.386,00
330.305,50	366.747,50	364.885,50	404.519,50	432.449,50	625.033,50	1.713.239,50	4.820.651,50
1.232,00	1.368,00	1.361,00	1.509,00	1.613,00	2.332,00	6.392,00	17.983,00



geplante 4-Linien SYNTROL®-Anlage

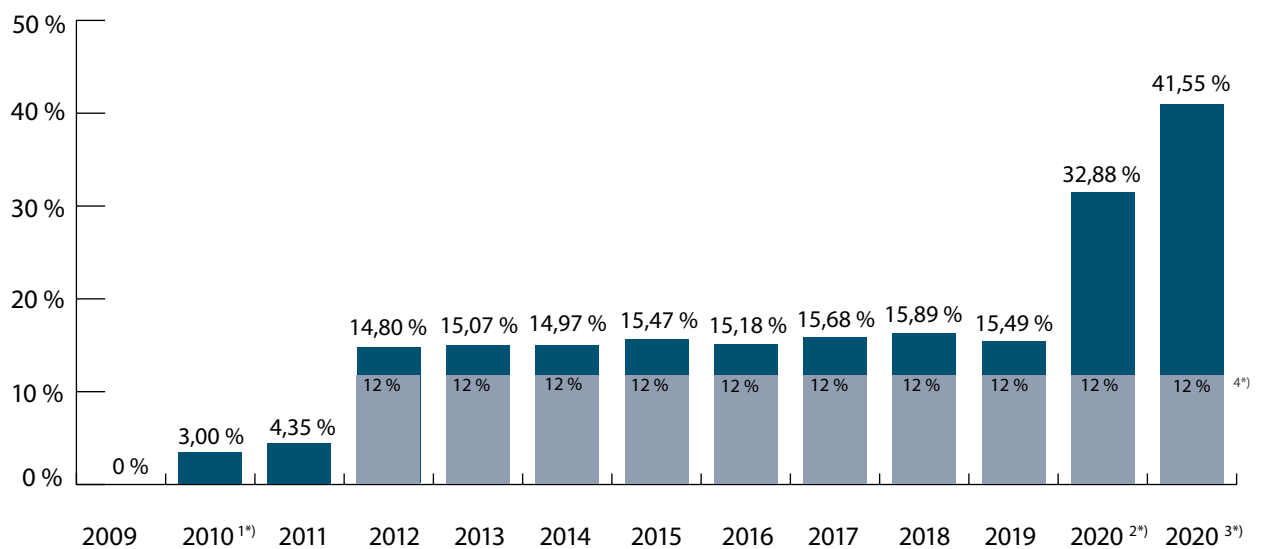


### 4.3 Anlegerbetrachtung

Die folgende Ausschüttungsprognose ersetzt die Ausschüttungsprognose im Prospekt auf der Seite 60

Bei diesem Szenario wurde unterstellt, dass als Erlöspreis für 1 Liter Produktöl anfänglich 0,40 € zu erzielen sind.

Ausschüttungsprognose in % vom Nominalbetrag



1\*) zzgl. Frühzeichnerbonus bis 5,0 Mio. €, einmalig 4 % als Festbetrag;

über 5 Mio. bis 10 Mio. € einmalig 3 % als Festbetrag

2\*) inkl. Ausschüttung der kumulierten Liquiditätsreserve

3\*) Verkaufserlös der Anlagen im Dez. 2020

4\*) geplante Vorabauschüttung 12 % p. a.

5\*) Anleger die im Jahre 2011 der Fondsgesellschaft beitreten, erhalten insgesamt 3 % weniger Ausschüttung.

Prognostizierte  
Gesamtausschüttung  
204,33 %<sup>5\*)</sup>

Die folgende Kapitalrückflussrechnung ersetzt die Kapitalrückflussrechnung im Prospekt auf der Seite 61

### Kapitalrückflussrechnung – Beitritt 2009 (Prognose)

Beteiligung in Höhe von 100.000 €

(Betrachtung bei Höchststeuersatz, Splittingtabelle)

1.	Gesamteinzahlung inklusive Agio in €	105.000
2.	Mittlerückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in €	204.330
3.	Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in €	34.917
4.	Überschuss nach Steuern in € <sup>1*)</sup>	64.413
Veräußerungserlöse		8.563.200
Abzüglich Buchwert		- 1.845.653
<b>Veräußerungsgewinn</b>		<b>6.717.547</b>

### Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung

Jahr	Eigenkapital Einzahlungen in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) vor Rückflüssen in €	jährliche Auszahlungen vom Nominalbetrag in %	jährliche Auszahlungen in €	Anteil steuerliches Ergebnis in €	anteilige anrechenbare Gewerbesteuer in €	Steuerbelastungen <sup>2*)</sup> in €	jährliche Rückflüsse nach Steuern <sup>3*)</sup> in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) nach Rückflüssen in €
2009	-105.000	- 105.000	0,00 %	0	-361	0	- 160	160	- 104.840
2010		- 104.840	3,00 %	3.000	- 3.431	0	- 1.520	4.520	- 100.320
2011		- 100.320	4,35 %	4.350	- 1.122	0	- 497	4.847	- 95.473
2012		- 95.473	14,80 %	14.800	7.044	976	2.145	12.655	- 82.818
2013		- 82.818	15,07 %	15.070	7.806	1.200	2.259	12.811	- 70.007
2014		- 70.007	14,97 %	14.970	8.014	1.232	2.319	12.651	- 57.356
2015		- 57.356	15,47 %	15.470	9.008	1.368	2.623	12.847	- 44.509
2016		- 44.509	15,18 %	15.180	8.925	1.361	2.594	12.586	- 31.923
2017		- 31.923	15,68 %	15.680	10.004	1.509	2.924	12.756	- 19.167
2018		- 19.167	15,89 %	15.890	10.756	1.613	3.153	12.737	- 6.430
2019		- 6.430	15,49 %	15.490	16.123	2.332	4.812	10.678	4.248
2020		4.248	32,88 %	32.880	46.620	6.392	14.265	18.615	22.863
Summe	-105.000			162.780	119.386	17.983	34.917	127.863	22.863
Veräußerung <sup>4*)</sup>		22.863	41,55 %	41.550		0	0	41.550	64.413
Gesamtergebnis	-105.000		204,33 %	204.330			34.917	169.413	64.413

1\*) Summe aus den Positionen 1. + 2. + 3.

2\*) Steuerbelastung = Beteiligung x Steuerliche Ergebnisse in % x Steuersatz 42 % zzgl. Solidaritätszuschlag abzgl. anrechenbarer Gewerbesteuermessbetrag

3\*) Rückflüsse = Auszahlungen abzgl. Steuerbelastungen

4\*) Veräußerungsfreibetrag wurde nicht berücksichtigt

5) Die angegebenen Werte beziehen sich auf das volle Emissionskapital



Die folgende Kapitalrückflussrechnung ersetzt die Kapitalrückflussrechnung im Prospekt auf der Seite 62

### Kapitalrückflussrechnung – Beitritt 2009 (Prognose)

Beteiligung in Höhe von 10.000 €

(Zu versteuerndes Einkommen = 50.000 €/Splittingtabelle)

1.	Gesamteinzahlung inklusive Agio in €	10.500
2.	Mittlerückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in €	20.433
3.	Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in €	343
4.	Überschuss nach Steuern in € <sup>1*)</sup>	9.590
Veräußerungserlöse		8.563.200
Abzüglich Buchwert		- 1.845.653
<b>Veräußerungsgewinn</b>		<b>6.717.547</b>

### Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung

Jahr	Eigenkapital Einzahlungen in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) vor Rückflüssen in €	jährliche Auszahlungen vom Nominalbetrag in %	jährliche Auszahlungen in €	Anteil steuerliches Ergebnis in €	anteilige anrechenbare Gewerbesteuer in €	Steuerbelastungen <sup>2*)</sup> in €	jährliche Rückflüsse nach Steuern <sup>3*)</sup> in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) nach Rückflüssen in €
2009	- 10.500	- 10.500	0,00 %	0	-36	0	- 6	6	- 10.494
2010		- 10.494	3,00 %	300	-343	0	- 62	362	- 10.132
2011		- 10.132	4,35 %	435	-112	0	- 20	455	- 9.677
2012		- 9.677	14,80 %	1.480	704	98	29	1.451	- 8.226
2013		- 8.226	15,07 %	1.507	781	120	20	1.487	- 6.739
2014		- 6.739	14,97 %	1.497	801	123	21	1.476	- 5.262
2015		- 5.262	15,47 %	1.547	901	137	25	1.522	- 3.740
2016		- 3.740	15,18 %	1.518	893	136	24	1.494	- 2.246
2017		- 2.246	15,68 %	1.568	1.000	151	29	1.539	- 706
2018		- 706	15,89 %	1.589	1.076	161	32	1.557	851
2019		851	15,49 %	1.549	1.612	233	56	1.493	2.344
2020		2.344	32,88 %	3.288	4.662	639	197	3.091	5.435
Summe	- 10.500			16.278		0	343	15.935	5.435
Veräußerung <sup>4*)</sup>		5.435	41,55 %	4.155		0	0	4.155	9.590
Gesamtergebnis	- 10.500		204,33 %	20.433,00			343	20.090	9.590

1\*) Summe aus den Positionen 1. + 2. + 3.

2\*) Steuerbelastung = Beteiligung x Steuerliche Ergebnisse in % x Steuersatz 17 % zzgl. Solidaritätszuschlag abzgl. anrechenbarer Gewerbesteuermessbetrag

3\*) Rückflüsse = Auszahlungen abzgl. Steuerbelastungen

4\*) Veräußerungsfreibetrag wurde nicht berücksichtigt

5) Die angegebenen Werte beziehen sich auf das volle Emissionskapital

**Die folgende Kapitalrückflussrechnung zeigt die prognostizierten Rückflüsse für Anleger, die im Jahr 2010 der Gesellschaft beitreten**

**Kapitalrückflussrechnung – Beitritt 2010 (Prognose)**

Beteiligung in Höhe von 100.000 €

(Betrachtung bei Höchststeuersatz, Splittingtabelle)

1.	Gesamteinzahlung inklusive Agio in €	105.000
2.	Mittlerückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in €	204.330
3.	Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in €	35.077
4.	Überschuss nach Steuern in € <sup>1*)</sup>	64.253
Veräußerungserlöse		8.563.200
Abzüglich Buchwert		- 1.845.653
<b>Veräußerungsgewinn</b>		<b>6.717.547</b>

**Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung**

Jahr	Eigenkapital Einzahlungen in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) vor Rückflüssen in €	jährliche Auszahlungen vom Nominalbetrag in %	jährliche Auszahlungen in €	Anteil steuerliches Ergebnis in €	anteilige anrechenbare Gewerbesteuer in €	Steuerbelastungen <sup>2*)</sup> in €	jährliche Rückflüsse nach Steuern <sup>3*)</sup> in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) nach Rückflüssen in €
2010	- 105.000	- 105.000	3,00 %	3.000	- 3.431	0	-1.520	4.520	- 100.480
2011		- 100.480	4,35 %	4.350	- 1.122	0	-497	4.847	- 95.633
2012		- 95.633	14,80 %	14.800	7.044	976	2.145	12.655	- 82.978
2013		- 82.978	15,07 %	15.070	7.806	1.200	2.259	12.811	- 70.167
2014		- 70.167	14,97 %	14.970	8.014	1.232	2.319	12.651	- 57.516
2015		- 57.516	15,47 %	15.470	9.008	1.368	2.623	12.847	- 44.669
2016		- 44.669	15,18 %	15.180	8.925	1.361	2.594	12.586	- 32.083
2017		- 32.083	15,68 %	15.680	10.004	1.509	2.924	12.756	- 19.326
2018		- 19.326	15,89 %	15.890	10.756	1.613	3.153	12.737	- 6.589
2019		- 6.589	15,49 %	15.490	16.123	2.332	4.812	10.678	4.088
2020		4.088	32,88 %	32.880	46.620	6.392	14.265	18.615	22.703
Summe	- 105.000			162.780	119.747	17.983	35.077	127.703	22.703
Veräußerung <sup>4*)</sup>		22.703	41,55 %	41.550		0	0	41.550	64.253
Gesamtergebnis	- 105.000		204,33 %	204.330			35.077	169.253	64.253

1\*) Summe aus den Positionen 1. + 2. + 3.

2\*) Steuerbelastung = Beteiligung x Steuerliche Ergebnisse in % x Steuersatz 42 % zzgl. Solidaritätszuschlag abzgl. anrechenbarer Gewerbesteuermessbetrag

3\*) Rückflüsse = Auszahlungen abzgl. Steuerbelastungen

4\*) Veräußerungsfreibetrag wurde nicht berücksichtigt

5) Die angegebenen Werte beziehen sich auf das volle Emissionskapital



**Die folgende Kapitalrückflussrechnung zeigt die prognostizierten Rückflüsse für Anleger, die im Jahr 2010 der Gesellschaft beitreten**

**Kapitalrückflussrechnung – Beitritt 2010 (Prognose)**

Beteiligung in Höhe von 10.000 €

(Zu versteuerndes Einkommen = 50.000 €/Splittingtabelle)

1.	Gesamteinzahlung inklusive Agio in €	10.500
2.	Mittelrückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in €	20.433
3.	Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in €	349
4.	Überschuss nach Steuern in € <sup>1*)</sup>	9.584
Veräußerungserlöse		8.563.200
Abzüglich Buchwert		- 1.845.653
<b>Veräußerungsgewinn</b>		<b>6.717.547</b>

**Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung**

Jahr	Eigenkapital Einzahlungen in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) vor Rückflüssen in €	jährliche Auszahlungen vom Nominalbetrag in %	jährliche Auszahlungen in €	Anteil steuerliches Ergebnis in €	anteilige anrechenbare Gewerbesteuer in €	Steuerbelastungen <sup>2*)</sup> in €	jährliche Rückflüsse nach Steuern <sup>3*)</sup> in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) nach Rückflüssen in €
2010	- 10.500	- 10.500	3,00 %	300	- 343	0	- 62	362	- 10.138
2011		- 10.138	4,35 %	435	- 112	0	- 20	455	- 9.683
2012		- 9.683	14,80 %	1.480	704	98	29	1.451	- 8.232
2013		- 8.232	15,07 %	1.507	781	120	20	1.487	- 6.745
2014		- 6.745	14,97 %	1.497	801	123	21	1.476	- 5.269
2015		- 5.269	15,47 %	1.547	901	137	25	1.522	- 3.746
2016		- 3.746	15,18 %	1.518	893	136	24	1.494	- 2.252
2017		- 2.252	15,68 %	1.568	1.000	151	29	1.539	- 713
2018		- 713	15,89 %	1.589	1.076	161	32	1.557	845
2019		845	15,49 %	1.549	1.612	233	56	1.493	2.338
2020		2.338	32,88 %	3.288	4.662	639	197	3.091	5.429
Summe	- 10.500			16.278		0	349	15.929	5.429
Veräußerung <sup>4*)</sup>		5.429	41,55 %	4.155		0	0	4.155	9.584
Gesamtergebnis	- 10.500		204,33 %	20.433			349	20.084	9.584

1\*) Summe aus den Positionen 1. + 2. + 3.

2\*) Steuerbelastung = Beteiligung x Steuerliche Ergebnisse in % x Steuersatz 17 % zzgl. Solidaritätszuschlag abzgl. anrechenbarer Gewerbesteuermessbetrag

3\*) Rückflüsse = Auszahlungen abzgl. Steuerbelastungen

4\*) Veräußerungsfreibetrag wurde nicht berücksichtigt

5) Die angegebenen Werte beziehen sich auf das volle Emissionskapital

#### 4.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die folgenden Planbilanzen ersetzen die Planbilanzen im Prospekt auf den Seiten 64 und 65

<b>Planbilanz (Prognose)</b>			
Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG, Bremen			
zum 31. Dezember 2009			
Aktiva	TEUR	Passiva	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Anlagevermögen		I. Kapitaleinlagen	
1. Sachanlagen		Kapitalanteile Kommanditisten	365
Gebäude/Technische Anlagen	0	II. Verlustvortrag	0
	<b>0</b>	III. Jahresfehlbetrag	- 313
			<b>52</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Rückstellungen</b>	
I. Forderungen und sonstige VG		I. sonstige Rückstellungen	<b>0</b>
1. sonstige Vermögensgegenstände	0		
		<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	52	1. Verbindlichkeiten aus	
		Lieferungen und Leistungen	0
		2. sonstige Verbindlichkeiten	0
			<b>0</b>
	<b>52</b>		
			<b>52</b>

<b>Planbilanz (Prognose)</b>			
Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG, Bremen			
zum 31. Dezember 2010			
Aktiva	TEUR	Passiva	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Anlagevermögen		I. Kapitaleinlagen	
1. Sachanlagen	14.503	Kapitalanteile Kommanditisten	20.895
Gebäude/ Technische Anlagen	<b>14.503</b>	II. Verlustvortrag	- 313
		III. Jahresfehlbetrag	- 4.867
			<b>15.715</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Rückstellungen</b>	
I. Forderungen gegen Gesellschafter	597	I. sonstige Rückstellungen	<b>1</b>
II. Forderungen und sonstige VG			
1. sonstige Vermögensgegenstände	4	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
		1. Verbindlichkeiten aus	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	615	Lieferungen und Leistungen	2
		2. sonstige Verbindlichkeiten	1
			<b>3</b>
	<b>1.216</b>		
			<b>15.719</b>
	<b>15.719</b>		
			<b>15.719</b>



<b>Planbilanz (Prognose)</b>			
Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG, Bremen			
zum 31. Dezember 2011			
Aktiva	TEUR	Passiva	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Anlagevermögen		I. Kapitaleinlagen	
1. Sachanlagen		Kapitalanteile Kommanditisten	28.140
Gebäude/ Technische Anlagen	19.953	II. Verlustvortrag	- 5.180
	<b>19.953</b>	III. Jahresfehlbetrag	- 940
			<b>22.020</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Rückstellungen</b>	<b>2</b>
I. Forderungen gegen Gesellschafter	1.762	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
II. Forderungen und sonstige VG		1. Verbindlichkeiten aus	
1. sonstige Vermögensgegenstände	7	Lieferungen und Leistungen	3
		2. Verbindlichkeiten Kreditinstitute	2
III. Guthaben bei Kreditinstituten	305		
	<b>2.074</b>		<b>5</b>
	<b>22.027</b>		<b>22.027</b>

**Hinweis:** Bei den vorstehenden Bilanzen handelt es sich um die Handelsbilanzen.

Die folgenden Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen ersetzen die Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen im Prospekt auf der Seite 66

**Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose)**  
vom 10. August 2009 bis zum 31. Dezember 2009

	TEUR
1. Umsatzerlöse	0
2. Inbetriebsetzungskosten	0
3. Planungs- und Projektkosten	0
4. Gründungs- und Beratungskosten	20
5. Eigenkapitaleinwerbung	59
6. Frühzeichnerbonus	0
7. Marketingkosten	117
8. Geschäftsführungsvergütung p.h.G.	60
9. sonstige Kosten	57
10. Abschreibungen	0
11. Gewerbesteuer	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 313</b>

**Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose)**  
vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

	TEUR
1. Umsatzerlöse	0
2. Inbetriebsetzungskosten	300
3. Planungs- und Projektkosten	0
4. Gründungs- und Beratungskosten	280
5. Eigenkapitaleinwerbung	3.324
6. Frühzeichnerbonus	70
7. Marketingkosten	83
8. Pacht inkl. Nebenkosten	41
9. Personalkosten	89
10. Geschäftsführungsvergütung p.h.G.	240
11. Produktionskosten	4
12. sonstige Kosten	353
13. Management/Geschäftsbesorgung BG	83
14. Abschreibungen	0
15. Gewerbesteuer	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 4.867</b>

**Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Prognose)**  
vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

	TEUR
1. Umsatzerlöse	3.561
2. Inbetriebsetzungskosten	0
3. Planungs- und Projektkosten	0
4. Gründungs- und Beratungskosten	0
5. Eigenkapitaleinwerbung	1.173
6. Frühzeichnerbonus	280
7. Marketingkosten	24
8. Pacht inkl. Nebenkosten	65
9. Personalkosten	493
10. Geschäftsführungsvergütung p.h.G.	247
11. Produktionskosten	334
12. sonstige Kosten	236
13. Management/Geschäftsbesorgung BG	494
14. Abschreibungen	1.155
15. Gewerbesteuer	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 940</b>

**Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die voraussichtliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage basiert im Wesentlichen auf den der Prognoserechnung zugrunde liegenden Annahmen. Die Prognose der Vermögenslage und die Prognose der Ertragslage wurden im Gegensatz zur steuerlichen Prognoserechnung nach handelsrechtlichen Grundsätzen erstellt.



Steuerrechtlich sind wesentliche Teile der Anschaffungsnebenkosten zu aktivieren, die jedoch handelsrechtlich als Aufwand erfasst werden und in der voraussichtlichen Ertragslage abgezogen wurden.

Die Aktivseite der Planbilanzen beinhaltet die jeweiligen Vermögenswerte der Fondsgesellschaft. Das auf der Passivseite ausgewiesene Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft berücksichtigt den unterstellten Beitritt der Anleger und die Einzahlung des Beteiligungskapitals sowie die handelsrechtlichen Ergebnisse für diese Jahre.

In der voraussichtlichen Finanzlage werden die Cashflow-Rechnungen aus der Investitionstätigkeit und aus der laufenden Geschäftstätigkeit erfasst.

Die folgenden Planzahlen ersetzen die Zahlen im Prospekt auf der Seite 67

#### Liquiditätsplanung Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG (Prognose)

Liquiditätsplanung in TEUR	2010	2011
Stand Jahresanfang	52	615
<b>Einzahlungen</b>		
Einzahlungen Anleger/Kommanditisten inkl. Agio	20.530	7.245
Umsatzerlöse	0	3.561
Summe	20.530	10.806
<b>Auszahlungen</b>		
Investitionen in technische Anlagen und Immobilien	14.503	6.605
Eigenkapitalbeschaffungskosten	3.324	1.173
sonstige Kosten der Emittentin	1.543	2.173
Ausschüttungen an Kommanditisten	597	1.165
Summe	19.967	11.116
Stand Jahresende	615	305

#### Planzahlen der Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG

Prognose der Zahlen zu Investitionen, Produktion, Umsatz und Ergebnis

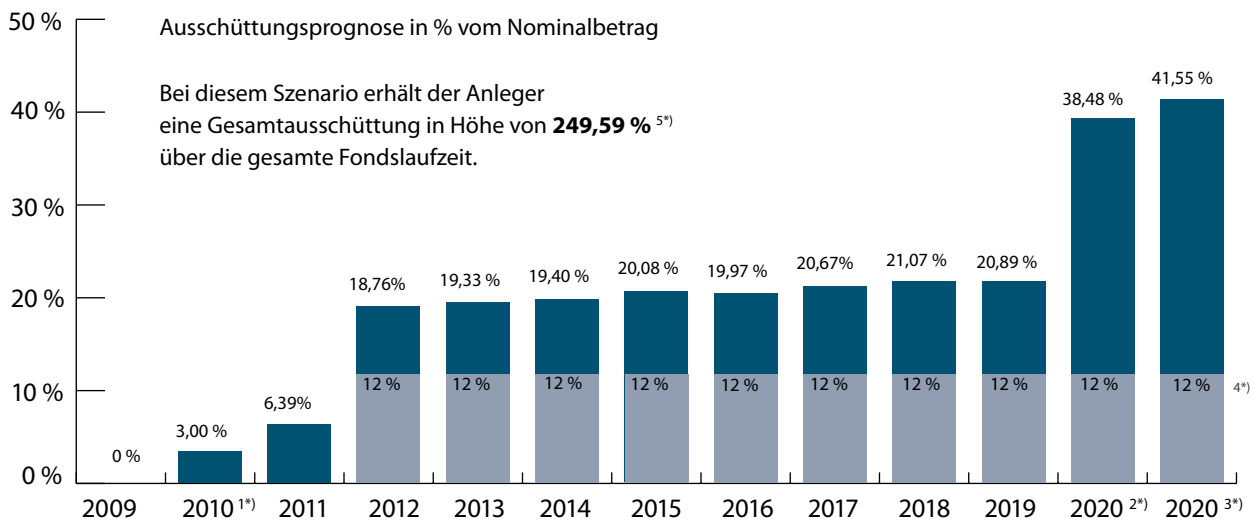
	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Investition in T€	0	14.503	6.605	0
Produktion Tonnen (to)	0	0	8.214	17.143
Umsatz in T€	0	0	3.561	7.617
Ergebnis in T€	- 313	- 4.867	- 940	2.118

Die geplanten Investitionen betreffen die handelsrechtlich zu aktivierenden Anschaffungs- und Herstellungskosten für die technischen Anlagen und für das Gebäude. Die Angaben zur Produktion beziehen sich auf das produzierte Produktöl in Tonnen. Die geplanten Umsatzerlöse errechnen sich aus den kalkulierten Erträgen aus dem Verkauf des produzierten Produktöls. Die geplanten Ergebnisse ermitteln sich nach handelsrechtlichen Ansätzen.

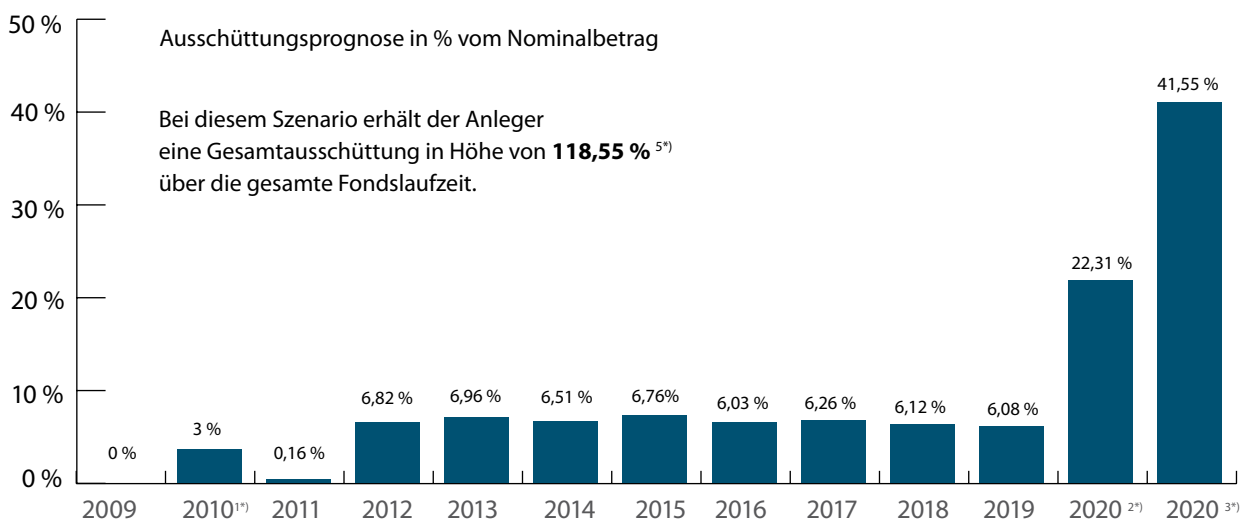
#### 4.5 Sensitivitätsanalyse/Abweichung von der Prognose

Die folgende Ausschüttungsprognose/Abweichung von der Prognose ersetzt die Best Case und Worse-Case Prognose auf Seite 68 und 69 im Prospekt

Bei diesem Szenario wurde unterstellt, dass als Erlöspreis für 1 Liter Produktöl anfänglich 0,47 € zu erzielen sind.



Bei diesem Szenario wurde unterstellt, dass als Erlöspreis für 1 Liter Produktöl anfänglich 0,30 € zu erzielen sind. Der Wirkungsgrad der Anlagen wurde mit nur 70 % angenommen.



1\*) zzgl. Frühzeichnerbonus bis 5,0 Mio. €, einmalig 4 % als Festbetrag;  
über 5 Mio. bis 10 Mio. € einmalig 3 % als Festbetrag

2\*) inkl. Ausschüttung der kumulierten Liquiditätsreserve

3\*) Verkaufserlös der Anlagen im Dez. 2020

4\*) geplante Vorabausschüttung 12 % p. a.

5\*) Anleger die im Jahre 2011 der Fondsgesellschaft beitreten, erhalten insgesamt 3 % weniger Ausschüttung.



Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung – Beitritt 2010 (Prognose)  
 Grundlage ist die Sensitivitätsanalyse/Abweichung von der Prognose  
 Beteiligung in Höhe von 100.000 €  
 (Betrachtung bei Höchststeuersatz, Splittingtabelle)

1.	Gesamteinzahlung inklusive Agio in €	105.000
2.	Mittelrückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in €	249.590
3.	Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in €	51.673
4.	Überschuss nach Steuern in € <sup>1*)</sup>	92.917
Veräußerungserlöse		8.563.200
Abzüglich Buchwert		- 1.845.653
<b>Veräußerungsgewinn</b>		<b>6.717.547</b>

Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung

Jahr	Eigenkapital Einzahlungen in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) vor Rückflüssen in €	jährliche Auszahlungen vom Nominalbetrag in %	jährliche Auszahlungen in €	Anteil steuerliches Ergebnis in €	anteilige anrechenbare Gewerbesteuer in €	Steuerbelastungen <sup>2*)</sup> in €	jährliche Rückflüsse nach Steuern <sup>3*)</sup> in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) nach Rückflüssen in €
2010	- 105.000	-105.000	3,00%	3.000	-3.431	0	-1.520	4.520	-100.480
2011		-100.480	6,39%	6.390	1.108	165	326	6.064	-94.416
2012		-94.416	18,76%	18.760	11.887	1.739	3.528	15.232	-79.184
2013		-79.184	19,33%	19.330	12.843	1.870	3.821	15.509	-63.675
2014		-63.675	19,40%	19.400	13.252	1.929	3.943	15.457	-48.218
2015		-48.218	20,08%	20.080	14.456	2.093	4.312	15.768	-32.450
2016		-32.450	19,97%	19.970	14.590	2.115	4.350	15.620	-16.830
2017		-16.830	20,67%	20.670	15.897	2.293	4.751	15.919	-911
2018		-911	21,07%	21.070	16.884	2.428	5.053	16.017	15.106
2019		15.106	20,89%	20.890	22.496	3.179	6.789	14.101	29.207
2020		29.207	38,48%	38.480	53.248	7.274	16.320	22.160	51.367
Summe	- 105.000			208.040	173.230	25.085	51.673	156.367	51.367
Veräußerung <sup>4*)</sup>		51.367	41,55%	41.550		0	0	41.550	92.917
Gesamtergebnis	-105.000		249,59%	249.590			51.673	197.917	92.917

Im Rahmen der Worst-Case Betrachtung von Seite 23 werden bei einer Beteiligung von 100.000 € Rückflüsse nach Steuern in Höhe von 114.988 € prognostiziert.

1\*) Summe aus den Positionen 1. + 2. + 3.

2\*) Steuerbelastung = Beteiligung x Steuerliche Ergebnisse in % x Steuersatz 42 % zzgl. Solidaritätszuschlag abzgl. anrechenbarer Gewerbesteuermessbetrag

3\*) Rückflüsse = Auszahlungen abzgl. Steuerbelastungen

4\*) Veräußerungsfreibetrag wurde nicht berücksichtigt

5) Die angegebenen Werte beziehen sich auf das volle Emissionskapital

Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung – Beitritt 2010 (Prognose)  
 Grundlage ist die Sensitivitätsanalyse/Abweichung von der Prognose  
 Beteiligung in Höhe von 10.000 €

(Zu versteuerndes Einkommen = 50.000 €/Splittingtabelle)

1.	Gesamteinzahlung inklusive Agio in €	10.500
2.	Mittlerückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in €	24.959
3.	Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in €	598
4.	Überschuss nach Steuern in € <sup>1*)</sup>	13.861

Veräußerungserlöse	8.563.200
Abzüglich Buchwert	- 1.845.653
<b>Veräußerungsgewinn</b>	<b>6.717.547</b>

Prognostizierte Kapitalrückflussrechnung

Jahr	Eigenkapital Einzahlungen in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) vor Rückflüssen in €	jährliche Auszahlungen vom Nominalbetrag in %	jährliche Auszahlungen in €	Anteil steuerliches Ergebnis in €	anteilige anrechenbare Gewerbesteuer in €	Steuerbelastungen <sup>2*)</sup> in €	jährliche Rückflüsse nach Steuern <sup>3*)</sup> in €	Gebundenes Kapital (-)/ Kapitalüberdeckung (+) nach Rückflüssen in €
2010	- 10.500	-10.500	3,00%	300,00	-343	0	-62	362	-10.138
2011		-10.138	6,39%	639,00	111	17	3	636	-9.503
2012		-9.503	18,76%	1.876,00	1.189	174	39	1.837	-7.666
2013		-7.666	19,33%	1.933,00	1.284	187	43	1.890	-5.776
2014		-5.776	19,40%	1.940,00	1.325	193	45	1.895	-3.881
2015		-3.881	20,08%	2.008,00	1.446	209	50	1.958	-1.923
2016		-1.923	19,97%	1.997,00	1.459	212	50	1.947	24
2017		24	20,67%	2.067,00	1.590	229	56	2.011	2.035
2018		2.035	21,07%	2.107,00	1.688	243	60	2.047	4.082
2019		4.082	20,89%	2.089,00	2.250	318	86	2.003	6.085
2020		6.085	38,48%	3.848,00	5.325	727	228	3.620	9.706
Summe	- 10.500			20.804,00		0	598	20.206	9.706
Veräußerung <sup>4*)</sup>		9.706	41,55%	4.155,00		0	0	4.155	13.861
Gesamtergebnis	- 10.500		249,59%	24.959,00			598	24.361	13.861

Im Rahmen der Worst-Case Betrachtung von Seite 23 werden bei einer Beteiligung von 10.000 € Rückflüsse nach Steuern in Höhe von 11.986 € prognostiziert.

1\*) Summe aus den Positionen 1. + 2. + 3.

2\*) Steuerbelastung = Beteiligung x Steuerliche Ergebnisse in % x Steuersatz 17 % zzgl. Solidaritätszuschlag  
 abzgl. anrechenbarer Gewerbesteuermessbetrag

3\*) Rückflüsse = Auszahlungen abzgl. Steuerbelastungen

4\*) Veräußerungsfreibetrag wurde nicht berücksichtigt

5) Die angegebenen Werte beziehen sich auf das volle Emissionskapital



## 5 Verlängerung des Frühzeichnerbonus

Der auf Seite 11 im Prospekt dargestellte Frühzeichnerbonus wird verlängert:

Das Volumen des Frühzeichnerbonus wurde in 2009 aufgrund des verspäteten Platzierungsbeginns (siehe unter 1 Investitionsstand) nicht ausgeschöpft. Der Zeitraum zur Zeichnung des Frühzeichnerbonus wird verlängert bis 31.12.2010. Er bleibt der Höhe nach gleich. Alle weiteren Bedingungen bleiben ebenfalls unverändert. Da der Frühzeichnerbonus in der Kalkulation enthalten ist, bleiben die Planzahlen identisch.

## 6 Textkorrekturen, teils mit Anmerkungen

Prospekt Seite 11

### 2.2 Beteiligung im Überblick

Ausschüttungen:

Bei Betrieb aller geplanten Anlagen, beträgt die konservative Renditeerwartung durchschnittlich 9,19 %.

Die IRR-Rendite wurde nun hier ergänzt, da diese von Investoren nachgefragt wurde.

Wichtiger Hinweis zur Verwendung der IRR als Rentabilitätsmaßstab:

Da der interne Zinsfuß gleiche Zahlungsströme zu verschiedenen Zeitpunkten unterschiedlich gewichtet, sind Kapitalanlagen mit jeweils verschiedenen Ein- und Auszahlungszeitpunkten grundsätzlich nicht miteinander vergleichbar.

Prospekt Seite 13

### 2.3 Gründe für eine Beteiligung

Der Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG bietet den Fondsgesellschaftern:

... eine attraktive, rentable Investition mit einer prognostizierten durchschnittlich zweistelligen jährlichen Ausschüttung schon bei konservativer Kalkulation.

(Siehe Anlegerbetrachtung ab Seite 60 im Prospekt)

Grund für die Änderung des 1. Abschnittes: Die IRR-Rendite bei der konservativen Betrachtung liegt bei 9,19 % p. a. Die ursprünglich geplante Kalkulation mit einem anfänglichen Ölpreis von 0,47 €/Liter hatte eine Prognose-Rendite von 13,49 % (IRR) zur Folge. Diese Kalkulation wurde dann als Best-Case-Kalkulation in die Sensitivitätsanalyse gestellt. Die redaktionelle Anpassung wurde übersehen und erfolgt nun hier.

Prospekt Seite 18

### Genehmigungsrisiken

Die geplante Produktionsanlage zur Herstellung von Produktöl vergleichbar mit Heizöl nach DIN 51603-1 bedarf öffentlich-rechtlicher Genehmigungen, die zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung noch nicht schriftlich vorliegen, weil diese erst beantragt werden können, wenn das dafür erforderliche Eigenkapital erworben wurde.

Prospekt Seite 45

### 5.4.6 Sicherung der Eingangsstoffe

(Produktionsmaterialien)

Die Zulieferung der benötigten Eingangsstoffe ist verhandelt und per LOI dokumentiert. Die Verträge werden direkt mit dem Fonds geschlossen. Die Laufzeit der Verträge (mit Preisanpassungsklausel) sollen mindestens auf die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen werden. Die Verträge können von Zeichnern und berechtigten Interessenten (Konkurrenz-Schutz) in den Geschäftsräumen der Geschäftsführung eingesehen werden sobald diese abgeschlossen sind.

Hintergrund der Änderung / Aktualisierung:

Die LOI's wurden bereits verhandelt. Die Verträge wurden auch unter kaufmännischen Gesichtspunkten bisher nicht endgültig abgeschlossen. Der Markt für Kunststoffabfälle dürfte sich , aufgrund der sich abzeichnenden verschärften Entsorgungsbedingungen für Kunststoffabfälle, positiv für den Fonds entwickeln.

Prospekt Seite 112

### § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 VermVerkProspV

Den Gründungsgesellschaftern stehen die im Kapitel 7.6.1, 7.6.3, 7.6.4 und 7.6.5 aufgeführten Vergütungen zu. Im Übrigen stehen den Gründungsgesellschaftern keine Gewinnbeteiligungen, Entnahmerechte, sonstige Gesamtbezüge, insbesondere Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen jeder Art, innerhalb und außerhalb des Gesellschaftsvertrages zu.

Prospekt Seite 116

### 12.2 Informationen nach dem Fernabsatzgesetz Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage

(letzter Absatz rechte Spalte, ergänzend) Die Prozentangaben sind nur bei Vollplatzierung zutreffend. Sollte die Vollplatzierung allerdings nicht erzielt werden, können die an dieser Stelle geplanten substanzbildenden Investitionen von mindestens 82,71 % nicht eingehalten werden. Die laufenden Kosten würden sich bei weniger Emissionskapital im Verhältnis deutlich erhöhen.

### Bestätigung über den Erhalt des Nachtrages

Der Erwerber der KG-Anteile bestätigt in der Beitrittserklärung, dass er den Nachtrag Nr. 1 vom 01.03.2010 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz zum Verkaufsprospekt vom 24.08.2009 betreffend das öffentliche Angebot der kommanditistischen Vermögensanlage Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG vor Unterzeichnung der Beitrittserklärung zusammen mit dem Verkaufsprospekt erhalten hat.

Bremen, den 01. 03.2010

*Norbert Dinter - Oskar Edler von Schickh*

Dipl.-Ing. Norbert Dinter und Oskar Edler von Schickh  
Geschäftsführer des Öko-Energie Umweltfonds 1  
GmbH & Co. KG



Öko-Energie Umweltfonds 1 GmbH & Co. KG

Contrescarpe 46 28195 Bremen

Telefon 0421 / 1 31 66 Fax 0421 / 1 69 27 31

[www.oekoenergie-umweltfonds.de](http://www.oekoenergie-umweltfonds.de)

Ventafonds

*... we've set our vision higher ...*